

Die Organistin Juhee Lee begeistert mit einem beeindruckenden Solo-Repertoire, das von der italienischen Renaissance und dem Barock über J. S. Bach und Mozart, die deutsche und französische Romantik bis hin zur Moderne sowie zeitgenössischer koreanischer Musik reicht. Ihre Konzerte bereichern Kirchen und Konzertsäle in Südkalifornien – und darüber hinaus.

Nach ihrem Umzug Ende 2024 aus ihrer Heimat Südkorea nach Los Angeles ist Juhee Lee derzeit als Organistin an der First United Methodist Church in Glendale, Kalifornien tätig. Dort spielt sie regelmäßig auf der renommierten Schantz-Orgel Opus 488 (erbaut 1962, umfassende Renovierung 2011), einem der bedeutendsten Instrumente an der US-Westküste. Dr. Ladd Thomas, der über viele Jahre den Orgeldienst in Glendale prägte, hat sich aus dem regelmäßigen liturgischen Dienst zurückgezogen, und er hatte sie als seine Nachfolgerin vorgeschlagen.

In Südkorea trat Juhee in führenden Konzertsälen wie der Lotte Concert Hall, dem Seoul Arts Center und der Youngsan Art Hall auf. Zudem gab sie während ihres Deutschlandaufenthalts mehrere Solo-Recitals. In den USA konzertierte sie u. a. an der Eastman School of Music und an der Cornell University, unterstützt von der Arp-Schnitger-Gesellschaft.

Sie wurde mit Preisen beim Schnitger-Orgelwettbewerb 2012 sowie beim Walcker-Orgelwettbewerb 2016 ausgezeichnet. Ihre Einspielung auf der restaurierten Schnitger-Orgel von 1690 in Hollern wurde auf NDR Kultur gesendet. Im Jahr 2019 spielte sie ein gefeiertes Solo-Recital in der St. Pankratius-Kirche in Hamburg anlässlich des 300. Todestages von Arp Schnitger.

Juhee Lee begann ihr Orgelstudium an der Korea National University of Arts bei den Professorinnen Ja-Kyung Oh und Ji-Yeon Choi. Ihren Masterabschluss erlangte sie an der Yonsei University, wo sie von Prof. Tong-Soon Kwak unterrichtet wurde. Sie verfügt über zwei akademische Abschlüsse im Fach Orgel.

Von 2010 bis 2016 setzte sie ihre Studien in Deutschland fort, an der Hochschule für Künste Bremen sowie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Dort spezialisierte sie sich auf historische Aufführungspraxis unter der Leitung von Prof. Harald Vogel und Prof. Wolfgang Zerer. Weitere prägende Impulse erhielt sie von Hans Davidsson, Edoardo Bellotti und Pieter van Dijk.

Als Stipendiatin des renommierten DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) arbeitete sie eng mit Prof. Harald Vogel zusammen und war an zahlreichen Projekten im Bereich der Alten Musik beteiligt.

Juhee Lee pflegt enge künstlerische Zusammenarbeit mit einem breiten Spektrum an Instrumentalist:innen und Vokalensembles. Ihre Leidenschaft gilt der wissenschaftlichen Erforschung der Orgelgeschichte, insbesondere der historischen Instrumente und Aufführungstraditionen. Sie nimmt regelmäßig an Meisterkursen und fachwissenschaftlichen Konferenzen in ganz Europa teil.

Sie ist aktives Mitglied im Los Angeles Chapter der American Guild of Organists.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an die Organistin Juhee Willow Lee: info@juheewillowlee.com

Website: www.juheewillowlee.com